

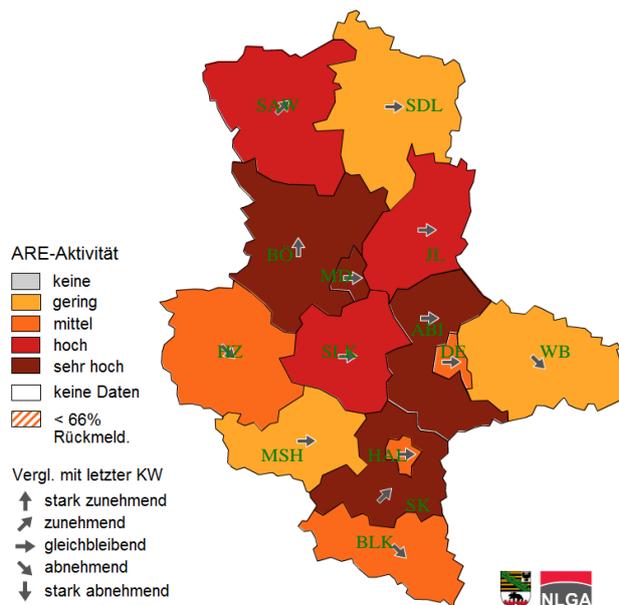
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 45/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



45. KW (02.11.2015 – 08.11.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 136 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1172 von 12559 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 9,3% (Vorwoche: 9,5%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 1)
Gering	3 (Vorwoche: 2)
Mittel	4 (Vorwoche: 4)
Hoch	3 (Vorwoche: 5)
Sehr hoch	4 (Vorwoche: 2)

Trend:

In 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Landkreisen liegt eine hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Im Rahmen der Virologischen Surveillance wurden bei Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegserkrankungen Adeno- und Enteroviren nachgewiesen. Der Anteil positiver Proben lag bei 19%. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, Rhinoviren, humane Metapneumoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 Laborbefunde übermittelt: 3x Influenza A (1x mittels PCR, 2x Antigennachweis). Es handelt sich um 3 Erwachsene im Alter von 50 bis 85 Jahren (Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Dessau-Roßlau).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke